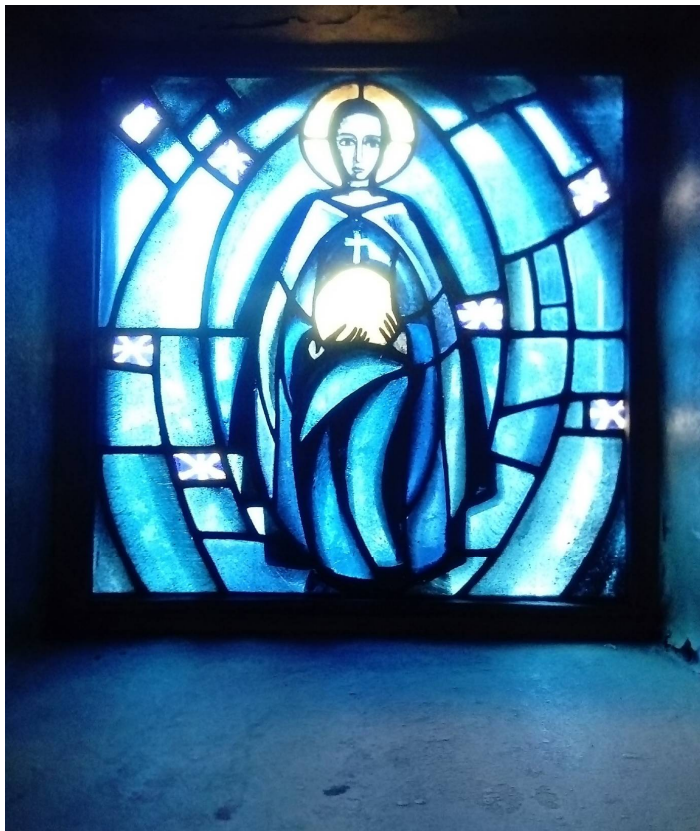


Citykirche Sankt Michael

Der Pfarrbrief

19. Sonntag im Jahreskreis
12.08. – 26.08.2018
Ausgabe 15/2018



© Ludger Joos SJ

Br. Eric de Saussure - Versöhnungskirche in Taizé
Maria im Himmel

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
als am 6. August 1962 die „Versöhnungskirche“ in Taizé eingeweiht wurde, hat der damalige Prior der Brüdergemeinschaft, Frère Roger, das Datum sehr bewusst ausgesucht: es war nicht nur das Fest der Verklärung Christi, sondern gleichzeitig der 17. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf die Stadt Hiroshima. Aber kann man sich überhaupt mit so einer furchtbaren Geschichte versöhnen?

Man kann! Voraussetzung ist, dass man Versöhnung nicht mit Vergessen verwechselt. Es ist gut, dass es in Göttingen an prominenter Stelle einen Hiroshimaplatz gibt. Und es ist gut, dass wir z.B. immer Ende Januar der Befreiung der letzten Überlebenden aus den Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau gedenken. Denn mutige und selbstkritische Erinnerung ist immer der erste Schritt zur Versöhnung.

Wenn wir die furchtbaren Auswirkungen von Entwicklungen der Vergangenheit wirklich anzuschauen bereit sind, kann in uns auch der Wille wachsen, uns mit allen Kräften gegen eine Wiederholung solcher Entwicklungen zu stemmen. Dann wird uns bewusst, wie heilig der Schutz von individuellen Grundrechten ist und wie wichtig es ist, sich nicht durch Vereinfachungen und pauschale Verurteilungen von Gruppen manipulieren zu lassen.

Manche Menschen meinen, dass genügend Versöhnung stattgefunden habe und wir ab sofort gut daran täten, in die Zukunft zu schauen und unserer nationalen Interessen zu verteidigen. „Germany and Germans first“ – sozusagen. Was für ein furchtbarer Irrtum! Als ob es möglich wäre, Frieden und Wohlstand zu schaffen, ohne Verständnis und Rücksicht auf die Interessen der anderen.

Wenn Jesus uns zum „Vater unser“ beten lehrt, dann schließt er alle Menschen ein. Wir sind alle Kinder des einen himmlischen Vaters. Deshalb können wir nicht wirklich glücklich sein, wenn es unserem Nachbarn schlecht geht. Das gilt sogar für die „letzten“ Dinge. Der „Himmel“ kann eigentlich nur wirklich dann ein Paradies sein, wenn die Hölle leer ist. Denn wahre Glückseligkeit und wahrer Frieden gibt es nur gemeinsam. Und wer im Himmel ist, grenzt sicherlich nicht aus. Deshalb dürfen alle Menschen sich verbunden wissen mit unseren Schwestern und Brüdern im Himmel, allen voran mit Maria.

Auf dem Marienfenster von Bruder Eric de Saussure in der Versöhnungskirche von Taizé schaut Maria uns an. Sie ist von Sternen umgeben und hält die Erde in ihren Händen – die ganze Erde! Sie trägt mit, was noch unvollkommen ist und im Argen liegt, und sie lädt uns ein, dass auch wir nicht aufhören, am göttlichen Versöhnungswerk aller mit allen teilzunehmen.

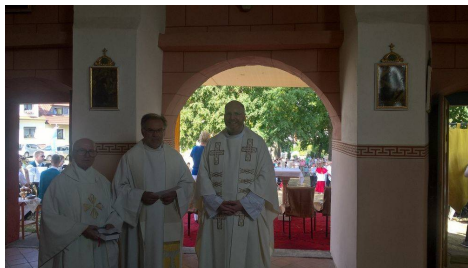
P. Ludger Joos SJ.

Ignatiuswallfahrt in Wingerode



© Peter Berthold

Zum 362. Mal hat am Sonntag (5.8.) in Wingerode im Eichsfeld die Ignatiuswallfahrt stattgefunden. Wallfahrer von nah und fern haben sich auf den Weg gemacht und zum Gedenktag des Heiligen Ignatius nicht nur einen besonderen Kaffee bekommen. Traditionell wurde die Predigt des Festgottesdienstes von einem Jesuiten gehalten.



© samiki.de

Morgens um 9:30 Uhr haben sich die Vereine des Dorfes an der Dorfkirche Sankt Johannes aufgestellt und sind mit den Ministranten, Pfarrer Arndt und Prediger Pater Hans-Martin Rieder SJ zur Ignatiuskapelle am Dorfrand ge-

zogen. Die Strecke dorthin war schon am frühen Morgen von den Wingerodern mit Flaggen und Fähnchen geschmückt worden und die Klänge der Blasmusik, welche die Prozession begleitete, kündigte den Festzug all denen an, die am Vorplatz der Kapelle warteten.



Von seinem Leben mit Gott träumen - darum ging es in der Predigt von P. Rieder SJ © Peter Berthold

Pünktlich um 10 Uhr startete dort der Gottesdienst, der von vielen fleißigen Händen und unter der bewährten Regie des Ruhestandsggeistlichen Pfarrer Dr. Marx vorbereitet wurde. Pater Rieder SJ ging in der Predigt auf die Bekehrungsgeschichte des Heiligen →

Ignatius ein. Dieser begann nach einer schweren Verletzung und ans Krankenbett gefesselt in Heiligengeschichten zu lesen. Dabei fing er zu träumen an: Was wäre, wenn ich mein Leben änderte und dem Leben der Heiligen nacheiferte? „Ignatius hat angefangen, von seinem Leben mit Gott zu träumen“, so P. Rieder SJ und das änderte schlussendlich sein Leben radikal, so dass aus dem Ritter Inigo der Priester Ignatius und Ordensgründer der Jesuiten wurde. „Wir alle träumen ab und zu, was aus unserem Leben werden könnte. Lasst es uns mit Gott träumen, dann wird es gelingen und wir werden ein erfülltes Leben in Freiheit geschenkt bekommen,“ so P. Rieder SJ zum Abschluss der Predigt.



Segen mit der Ignatiusreliquie © Peter Berthold



Mit dem Ignatiuswasser wird danach der Wallfahrtskaffee aufgebrüht. © Peter Berthold

Am Ende der Messe gab es den Segen mit einer Ignatiusreliquie, dem sich dann noch eine eucharistische Andacht mit feierlichem Schlussegen anschloss. Damit war die Mittagszeit erreicht und die Wallfahrer stärkten sich mit deftigen eichsfelder Spezialitäten. Bevor aber der Kaffee bereitet wurde, versammelte sich nochmals eine Gruppe von Wallfahrern zur Ignatiuswasserweihe. Ganze Eimer und Wannen wurden neben so manchen Flaschen herbeigerbacht. P. Rieder SJ segnete das Wasser und war erstaunt, was damit geschieht: In Wingerode ist es Brauch, dass mit einem Teil des Ignatiuswassers der Nachmittagskaffee gekocht wird.

Wenn man nun noch weiß, dass Ignatius der Schutzpatron der Schwangeren ist, dann erstaunt es nicht, wie viele Kinder in Wingerode umherlaufen. ■

Einladung

zur nächsten PGR-Sitzung

Die nächste Sitzung des PGR findet am Freitag, den 17.08. um 20:00 Uhr im Konferenzraum des Pfarramtes Sankt Michael statt.

Die Sitzungen des PGR sind öffentlich, das Protokollbuch kann jederzeit im Pfarrbüro eingesehen werden. ■

Spotlight

Einladung

*„Das Leben ist ein Pilgerweg und ein Tanzplatz.
Seine Schritte sind Loslassen und Empfangen,
Demut und Freude.“*
Gernot Candolini

Ihr seid herzlich eingeladen, in euch den Tanzplatz zu bereiten!

Hörend, tanzend, singend:

„Gott feiern – Beten mit Leib und Seele“

Am Mittwoch, den 05.09.2018, 19.30 Uhr
Im Gemeinderaum von St. Michael

Anmeldung erwünscht unter: ch.reithofer@web.de

Termine und Daten

- 11.08.2018 **Hi. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin**
9 – 14 Uhr: Afrikagruppe – Waffel- und Kuchenstand vor unserer Citykirche Sankt Michael
09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der BONI I
13.30 Uhr Taufe: Max & Thais
15.00 Uhr Taufe: Janello Jamiro & Vincent Alexander
- 12.08.2018 **19. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für die Domkirche
08.45 Uhr Hi. Messe
10.00 Uhr Vorschulkindermesse
11.30 Uhr Hi. Messe
18.30 Uhr Hi. Messe
- 13.08.2018 **Montag der 19. Woche im Jahreskreis**
18.30 Uhr Hi. Messe
- 14.08.2018 **Hi. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer**
18.30 Uhr Hi. Messe
- 15.08.2018 **Mariä Aufnahme in den Himmel**
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hi. Messe; anschl. Frühstück im Saal
18.30 Uhr Festmesse zu Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuterweihe
- 16.08.2018 **Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis**
18.30 Uhr Hi. Messe; anschl. Anbetung
- 17.08.2018 **Freitag der 19. Woche im Jahreskreis**
18.30 Uhr Hi. Messe
- 18.08.2018 **Samstag der 19. Woche im Jahreskreis**
09.00 Uhr Hi. Messe

- 19.08.2018 **20. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte Gemeindehaushalt: Citypastoral
 08.45 Uhr HI. Messe
 10.00 Uhr Schulkindermesse
 11.30 Uhr HI. Messe
 18.30 Uhr HI. Messe
- 20.08.2018 **HI. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer**
 18.30 Uhr HI. Messe
- 21.08.2018 **HI. Pius X., Papst**
 18.30 Uhr HI. Messe
- 22.08.2018 **Maria Königin**
 08.30 Uhr Rosenkranz
 09.00 Uhr HI. Messe; anschl. Frühstück im Saal
 18.30 Uhr HI. Messe
- 23.08.2018 **Donnerstag der 20. Woche im Jahreskreis**
 18.30 Uhr HI. Messe; anschl. Anbetung
- 24.08.2018 **HI. Bartholomäus, Apostel**
 18.30 Uhr HI. Messe
- 25.08.2018 **Samstag der 20. Woche im Jahreskreis**
 09.00 Uhr HI. Messe
 15.00 Uhr Trauung: Eduard & Anna
- 26.08.2018 **21. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte: Diasporaopfer II/2018
 08.45 Uhr HI. Messe
 10.00 Uhr Vorschulkindermesse
 11.30 Uhr HI. Messe
 18.30 Uhr HI. Messe

Beichtzeiten

Jeden Samstag von 09.45 – 11.00 Uhr

Impressum

Katholische Kirchengemeinde
Sankt Michael, Turmstraße 6,
 37073 Göttingen
 Tel.: 0551/ 54795 - 10
 Fax: 0551 / 54795 - 32
 Homepage: www.samiki.de
 E-Mail: gemeinde@samiki.de
 Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Sankt Michael:
 Mo, Di, Mi, Do 9 – 13 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Turmstraße 5, 37073 Göttingen
 Tel.: 0551 / 54795 - 40
 Homepage:
www.mittagstisch-samiki.de
 E-Mail: mittagstisch@samiki.de bzw.
foerderverein.mittagstisch@samiki.de
 Öffnungszeiten Mittagstisch:
 jeden Tag - auch an Sonn- und
 Feiertagen von 12.00 – 13.30 Uhr

SPENDENKONTEN:

Für ein Anliegen der Gemeinde:
**„Fassadengemälde am
 sozialen Mittagstisch“**
 Bitte Verwendungszweck
 angeben: **„Kunstprojekt MT“**
**KONTOVERBINDUNG FÜR
 SPENDEN – Begünstigter:**
 Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael
IBAN:
 DE32260500010056049208
SWIFT-BIC: NOLADE21GOE



**Spende „Mittagstisch“
 für Obdachlose und
 Durchreisende**

**KONTOVERBINDUNG
 FÜR SPENDEN**
**Begünstigter: Mittagstisch
 Sankt Michael e.V.**
IBAN:
 DE19260500010000101782
SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

**Spende für die Partnergemeinde
 in Memér/Burkina Faso (Afrika)**
KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN
 Begünstigter: Katholische
 Kirchengemeinde Sankt Michael
IBAN:
 DE70 5209 0000 0042 2381 20
BIC: GENODE51KS1

**Spende „Kollekten“ für die großen
 Hilfswerke wie Misereor, Missio,
 Renovabis, Diaspora, Adveniat etc.**
 Bitte Verwendungszweck angeben!
KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN
 Begünstigter: Katholische
 Kirchengemeinde Sankt Michael
IBAN: DE10 2605 0001 0052 3113 21
SWIFT-BIC: NOLADE21GOE
 Mittagstisch St. Michael e.V.

Bitte geben Sie bei Überweisungen
 im Verwendungszweck Ihre
 Postanschrift an, damit wir Ihnen
 eine Spendenbescheinigung
 zusenden können.

Hinweis:

Mit Namen gekennzeichnete
 Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder!
 Auflage: 600

Redaktionsbüro: Fahlbusch
 Verantwortlich i.S.d.P: P. Ludger Joos SJ

Redaktionsschluss für den nächsten
 Pfarrbrief (26.08. – 09.09.2018):
 Montag, 20.08.2018, 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeinde@samiki.de